

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

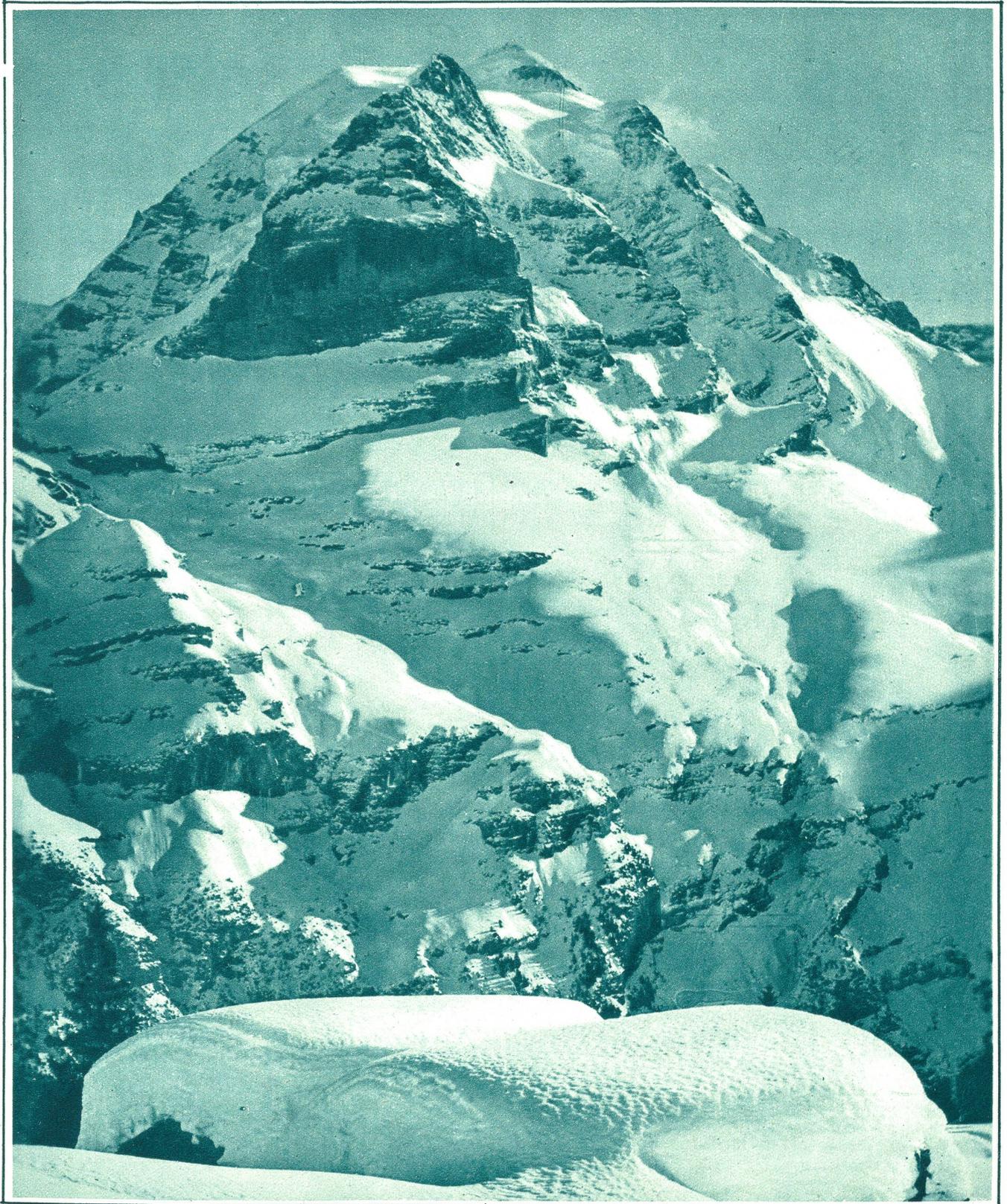
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wildersee in der Herrner Höhe

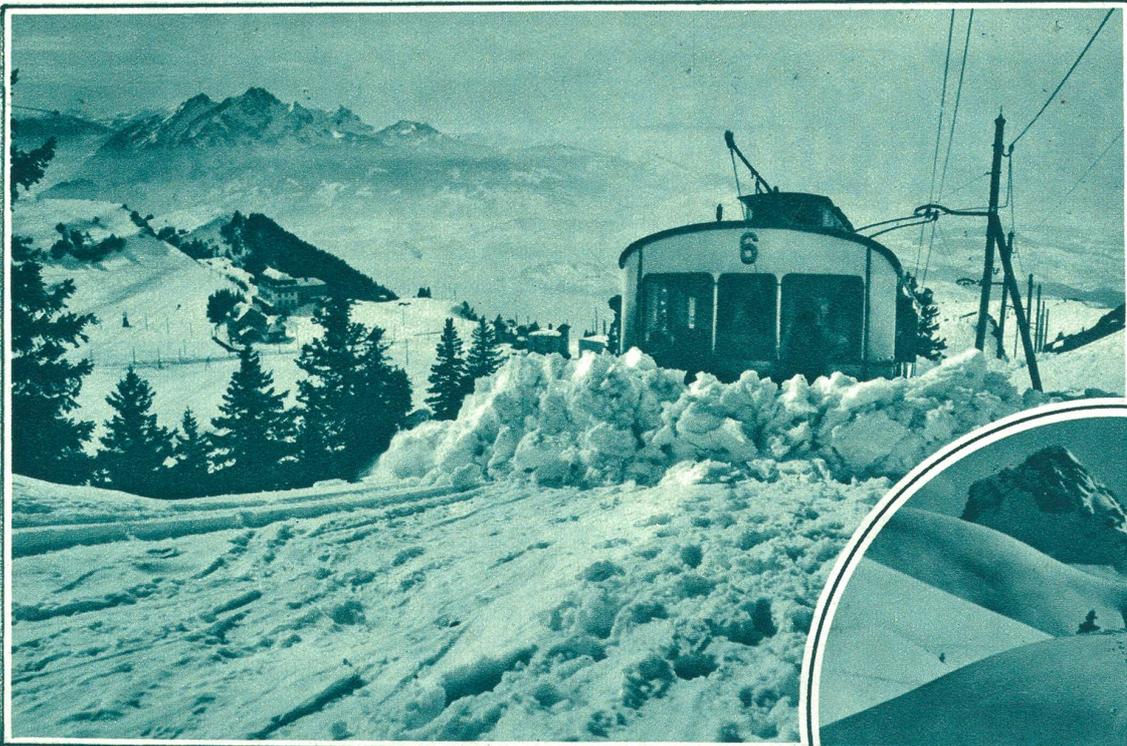


Die Jungfrau von Mürren aus.

Phot. A. Klopfenstein, Adelboden.

Winter in den Bergen

Im Kreis:
Skiläufers Talfahrt
nach Adelboden.
Phot. A. Klopfenstein,
Adelboden.



Der Schneepflug auf der Reise zum Kulmhotel auf dem Rigi.
Wann sind die Berge am schönsten? Wer wollte diese Frage beantworten?
Wenn der blühende Enzian sich zeigt oder wenn der Pulverschnee um die
Nase stiebt? Man reise daher auf den Rigi und löse das Rätsel. Phot. Gaberell.

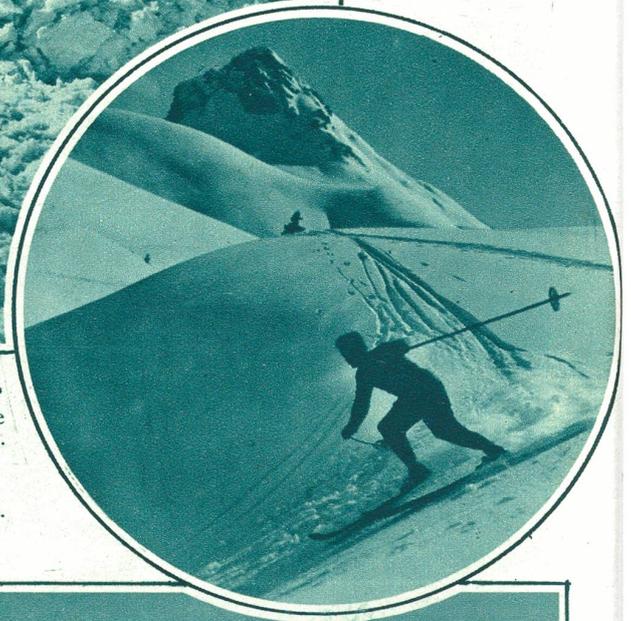
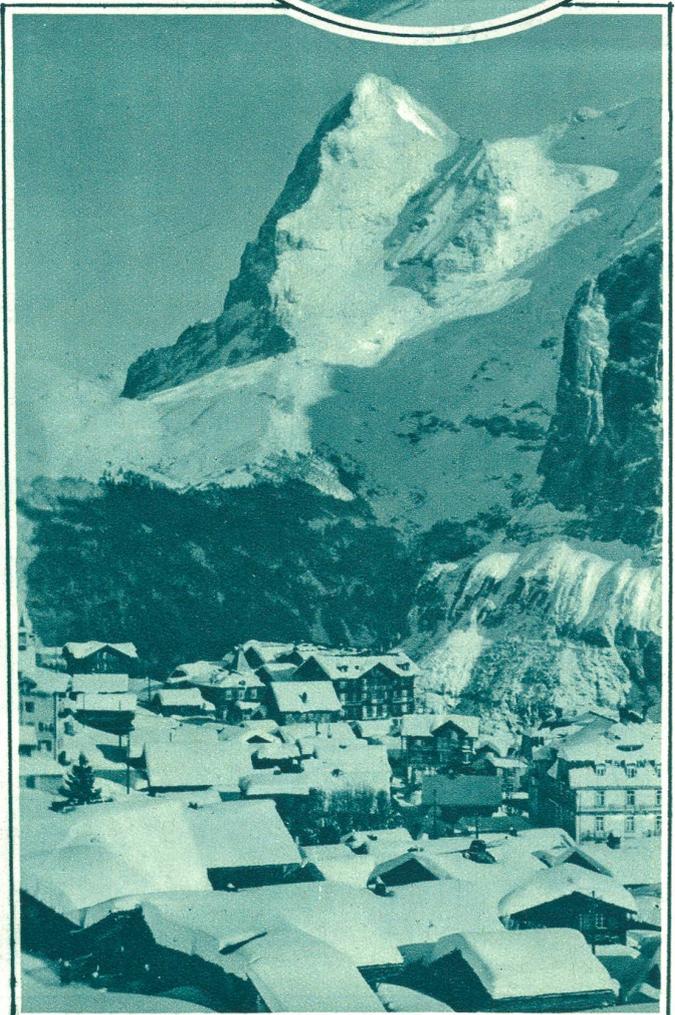
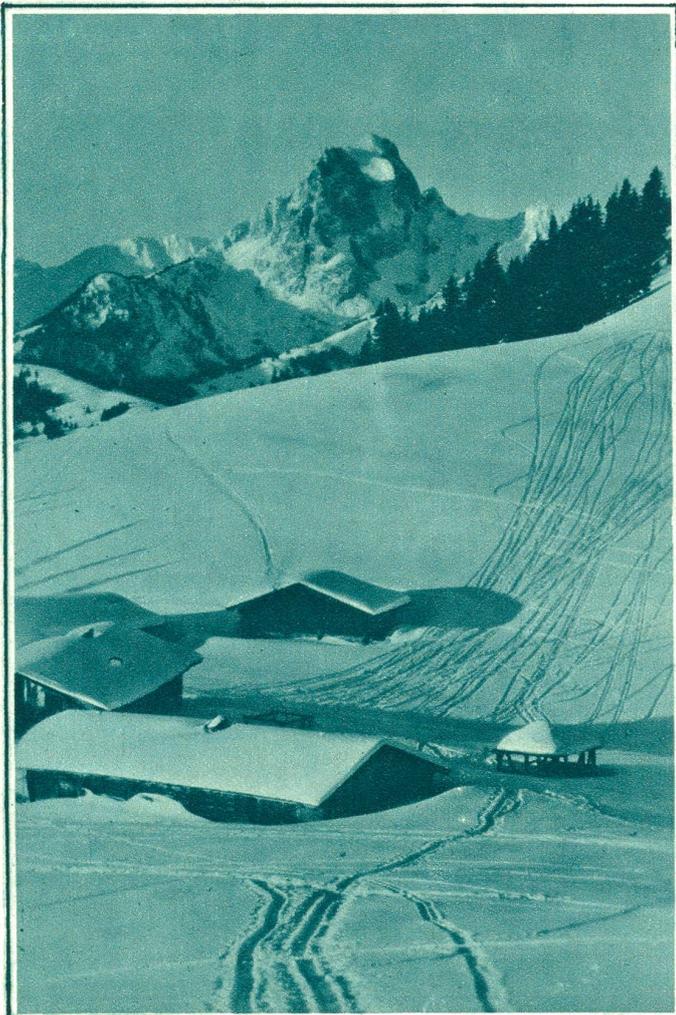


Bild unten links: Im Saanenland: Die Gummfluh.

Phot. E. Gyger, Adelboden.

Bild unten rechts: Mürren mit dem gewaltigen Eiger-Massiv.

Phot. A. Klopfenstein, Adelboden.



**Blick auf das
schöne
Budapest
mit der imposanten Donau-
brücke.**

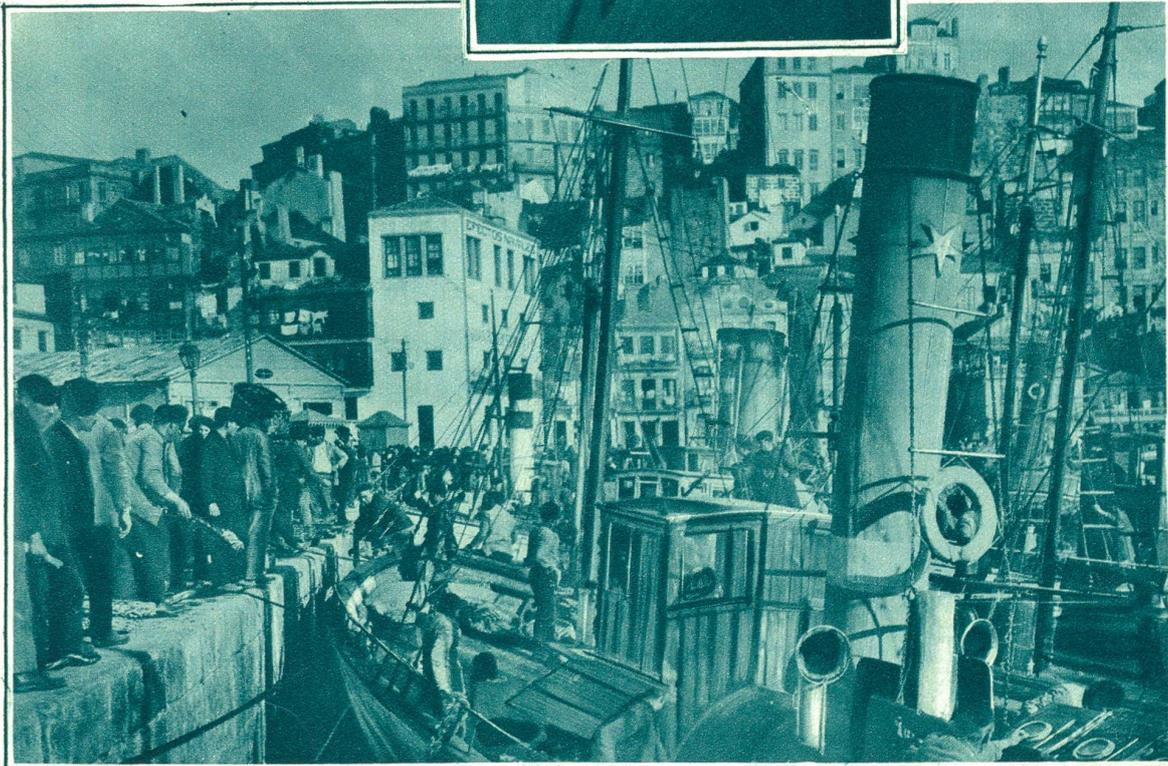
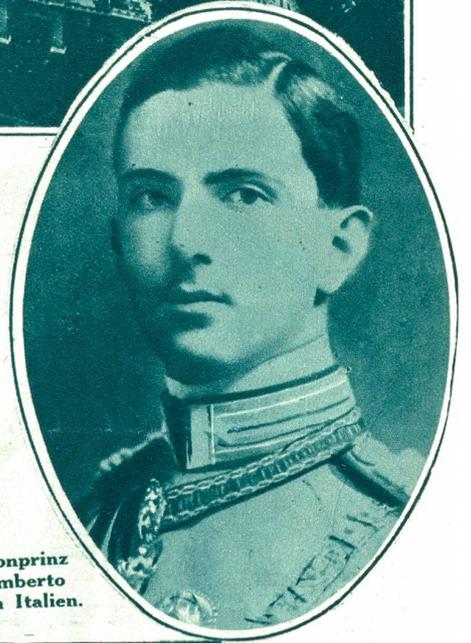
Demnächst findet in Rom die mit großem Pomp vorgesehene Trauung der belgischen Prinzessin Marie José mit dem italienischen Kronprinzen Umberto statt. Aus diesem Anlasse gingen bereits mehrere Verhaftungen von Anarchisten und Antifaschisten vor sich, die nach Angaben der Polizei in Paris die Festlichkeiten zu Attentaten auf die belgische Königsfamilie und andere fürstliche Persönlichkeiten benutzen wollten.



**Prinzessin
Marie José
von Belgien.**



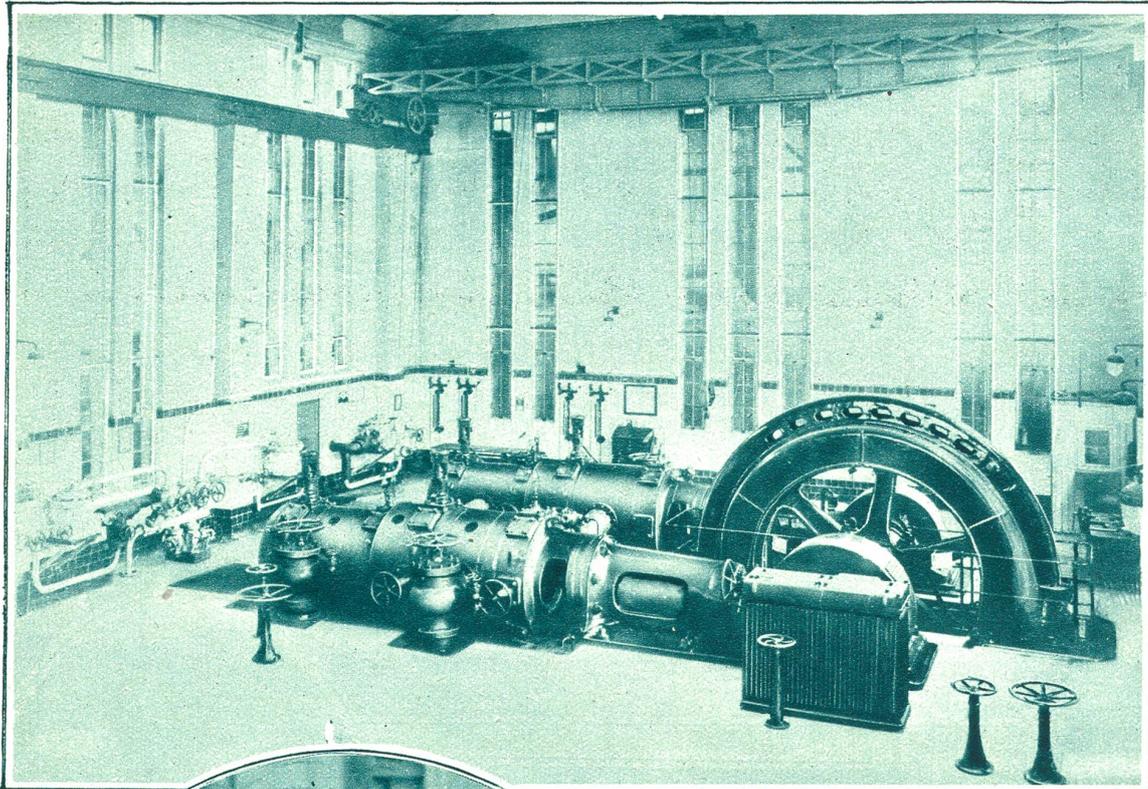
**Kronprinz
Umberto
von Italien.**



Mittleres Bild:
**Reichs-
Außenminister
Dr. Curtius,**
der Nachfolger
Dr. Stresemanns,
führt die deutsche
Delegation zu den
Verhandlungen im
Haag.

**Einfahrt von
Fischerbooten
in Vigo.**

Vigo liegt als wunderbar geschützter Hafen an der atlantischen Küste Spaniens. Alte Häuser, gekrönt von einem Festungsbau vergangener Zeiten, umrahmen die historische Stätte. Schiffe mit unermeßlichen Schätzen sollen aus der Kolonialzeit auf dem Grunde der Bucht ruhen, die sich vom Meer ins Land erstreckt. Neuerdings beschäftigen sich Tauchergesellschaften mit dem Plan der Hebung.



Sulzer-Ammoniak-Doppelkompressor mit einer Leistungsfähigkeit von acht Millionen Kalorien in einer großen chemischen Fabrik Deutschlands in Betrieb.



Im Kreis: **Wasser** ist in warmen Ländern ein mehr wie bei uns geschätztes Naturprodukt. Erst der einmal wirklich unter Durst fast Verschwachtete erinnert sich zeitlebens der wunderbaren Erquickung durch Wasser. Unser Bild zeigt den Verkauf von Wasser in den Straßen von Konstantinopel.



Bild unten: **Das Siegestor am Anfang der weltbekanntesten 5. Avenue in New York.** Wo noch vor 10 Jahren bürgerliche Behäbigkeit sich zeigte, wachsen die Wolkenkratzer wie Pilze aus dem Boden.

